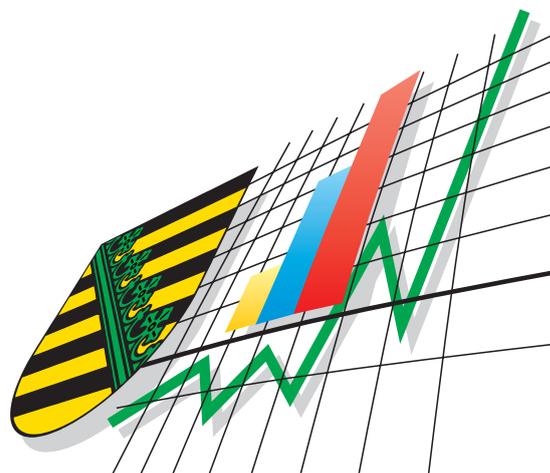


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Natürliche Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen 2002	4

Tabellen

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2001 und 2002	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Quartalen	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Kreisen	6
4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2002 nach Kreisen	8
5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2001 und 2002 nach Kreisen	9
6. Gestorbene 2002 nach Kreisen und Altersgruppen	10
7. Gestorbene 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	11
8. Geborene 2002 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder	12
9. Eheschließende 2002 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	13
10. Durchschnittliches Heiratsalter 2000 bis 2002 nach bisherigem Familienstand	13
11. Eheschließungen 2000 bis 2002 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	13

Abbildungen

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen	14
Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen	14
Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen	15
Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen	15

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Juni 2003.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Die **allgemeine Eheschließungsziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Eheschließungen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern** und **nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „**Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich**“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Die Geburtenhäufigkeit wird nach verschiedenen Kennziffern ausgewiesen. Die **allgemeine Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes. Die **altersspezifische Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes dieses Geburtsjahrganges. Die **zusammengefasste Geburtenziffer** ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Das Alter der Mutter wurde als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter ermittelt.

Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **allgemeine Sterbeziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Gestorbenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert. Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2002

2002 kamen im Freistaat Sachsen 31 518 Kinder, davon 15 515 Mädchen und 16 003 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber 2001 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 425 bzw. 1,3 Prozent. Die Geburtenrate sank von 7,3 Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner 2001 auf 7,2 im Jahr 2002.

Auf Kreisebene verlief die Geburtenentwicklung im Freistaat Sachsen sehr unterschiedlich. Mit einem Geburtenanstieg von 6,0 Prozent lag die Kreisfreie Stadt Görlitz an der Spitze, gefolgt vom Weißeritzkreis mit 4,9 Prozent. Den höchsten Geburtenrückgang wiesen die Kreisfreie Stadt Plauen mit 9,5 Prozent und die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda mit 8,6 Prozent auf.

Von den insgesamt 31 518 Lebendgeborenen hatten 16 780 Kinder (53,2 Prozent) eine nicht verheiratete Mutter. 2001 betrug der Anteil der bei der Geburt nicht verheirateten Mütter 51,5 Prozent.

2002 starben im Freistaat Sachsen 50 096 Personen. Das waren 852 Personen (1,7 Prozent) mehr als 2001. Die Sterberate stieg von 11,2 Gestorbenen je 1 000 Einwohner 2001 auf 11,5 im Jahr 2002.

Krankheiten des Kreislaufsystems waren mit 25 749 Gestorbenen (51,4 Prozent) und einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 186 Sterbefällen die häufigsten Todesursachen. Es folgten Bösartige Neubildungen mit 11 908 Gestorbenen (23,8 Prozent) und einem Anstieg zum Vorjahr von 15 Fällen.

In drei Kreisfreien Städten und sieben Landkreisen sank 2002 die Zahl der Gestorbenen gegenüber dem Vorjahr. Die höchsten Rückgänge waren in den Landkreisen Leipziger Land (-7,9 Prozent) und Annaberg (-3,9 Prozent) zu verzeichnen. In allen anderen Kreisen stieg die Zahl der Gestorbenen. Besonders hoch waren die Anstiege im Landkreis Sächsische Schweiz (9,5 Prozent) und im Landkreis Riesa-Großenhain (8,6 Prozent).

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen 2002 mit 18 578 Personen ein höheres Geburtendefizit als 2001 (17 301 Personen). In 23 Kreisen hat sich das Geburtendefizit 2002 vergrößert und in sechs Kreisen wurde eine Verringerung verzeichnet.

2002 wurden im Freistaat Sachsen 15 188 Ehen geschlossen. Das waren 233 Eheschließungen (1,5 Prozent) weniger als 2001.

In drei Kreisfreien Städten und zehn Landkreisen war ein Anstieg der Eheschließungen zu verzeichnen. Dieser reichte von 18,7 Prozent im Zwickauer Land bis 0,3 Prozent in der Kreisfreien Stadt Dresden sowie dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis. In allen anderen Kreisen kam es zu Rückgängen zwischen 1,0 Prozent im Landkreis Sächsische Schweiz und 14,5 Prozent im Landkreis Torgau-Oschatz.

Von den insgesamt 30 376 Eheschließenden 2002 waren 22 193 Personen (73,1 Prozent) vorher ledig, 7 760 Personen (25,5 Prozent) geschieden und 423 Personen (1,4 Prozent) verwitwet.

Eine ausländische Staatsangehörigkeit hatten 4,6 Prozent der eheschließenden Frauen (699) und 5,2 Prozent der eheschließenden Männer (783). Nur in 70 Fällen wurden Ehen geschlossen, bei denen beide Ehegatten Ausländer waren. Die übrigen 1 342 Eheschließungen erfolgten jeweils mit einer deutschen Partnerin bzw. einem deutschen Partner.

Frauen heirateten im Durchschnitt mit 32,1 Jahren (2001: 33,6 Jahre), Männer mit 35,1 Jahren (2001: 36,7 Jahre). Bei den Eheschließenden, die erstmals den Bund der Ehe eingingen, verringerte sich das durchschnittliche Heiratsalter gegenüber dem Vorjahr, bei Frauen von 28,4 auf 28,3 Jahre, bei Männern von 31,1 auf 31,0 Jahre.

Nur 67 Männer im Alter von 16 bis unter 20 Jahren, aber 327 Frauen der gleichen Altersgruppe, wagten den Schritt ins Eheleben. Dagegen ist im Alter von 65 und mehr Jahren die Heiratsfreude bei den Männern größer. 253 Männer dieser Altersgruppe gingen eine Ehe ein, bei den Frauen waren es insgesamt nur 106.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2001 und 2002

Merkmal	2001	2002	Veränderung	
			absolut	%
Eheschließungen	15 421	15 188	-233	-1,5
Lebendgeborene	31 943	31 518	-425	-1,3
Gestorbene	49 244	50 096	852	1,7
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-17 301	-18 578	-1 277	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Eheschließungen	1 806	5 123	5 693	2 566
Lebendgeborene	7 042	7 709	8 548	8 219
männlich	3 557	3 926	4 345	4 175
weiblich	3 485	3 783	4 203	4 044
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	3 718	4 010	4 532	4 520
Totgeborene	22	18	29	29
Gestorbene	11 934	12 408	12 099	13 655
männlich	5 314	5 664	5 463	6 155
weiblich	6 620	6 744	6 636	7 500
darunter im ersten Lebensjahr	24	27	26	25
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	9	13	17	13
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-4 892	-4 699	-3 551	-5 436
männlich	-1 757	-1 738	-1 118	-1 980
weiblich	-3 135	-2 961	-2 433	-3 456

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Kreisfreie Stadt Chemnitz	754	1 808	945	863	996	5
Kreisfreie Stadt Plauen	271	504	258	246	268	2
Kreisfreie Stadt Zwickau	361	652	344	308	361	4
Annaberg	327	633	308	325	276	1
Chemnitzer Land	460	934	498	436	479	3
Freiberg	771	1 099	576	523	567	7
Vogtlandkreis	682	1 280	659	621	599	2
Mittlerer Erzgebirgskreis	270	626	326	300	282	2
Mittweida	337	889	432	457	431	2
Stollberg	254	614	324	290	301	-
Aue-Schwarzenberg	470	931	482	449	451	2
Zwickauer Land	604	902	414	488	419	4
Regierungsbezirk Chemnitz	5 561	10 872	5 566	5 306	5 430	34
Kreisfreie Stadt Dresden	1 603	4 113	2 056	2 057	2 214	16
Kreisfreie Stadt Görlitz	235	424	208	216	238	2
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	161	277	144	133	181	1
Bautzen	594	1 184	607	577	601	1
Meißen	689	1 084	549	535	603	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	316	652	331	321	348	2
Riesa-Großenhain	429	886	455	431	510	3
Löbau-Zittau	453	992	502	490	535	2
Sächsische Schweiz	697	1 004	517	487	577	3
Weißeritzkreis	443	987	501	486	532	1
Kamenz	449	1 100	562	538	516	5
Regierungsbezirk Dresden	6 069	12 703	6 432	6 271	6 855	38
Leipzig, Stadt	1 296	3 844	1 929	1 915	2 274	11
Delitzsch	468	918	516	402	509	4
Döbeln	213	509	246	263	267	-
Leipziger Land	735	1 015	472	543	547	2
Muldentalkreis	527	938	472	466	486	6
Torgau-Oschatz	319	719	370	349	412	3
Regierungsbezirk Leipzig	3 558	7 943	4 005	3 938	4 495	26
Sachsen	15 188	31 518	16 003	15 515	16 780	98

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
3 065	1 380	1 685	9	2	-1 257	-435	-822	Kreisfreie Stadt Chemnitz
988	417	571	2	1	-484	-159	-325	Kreisfreie Stadt Plauen
1 272	578	694	3	1	-620	-234	-386	Kreisfreie Stadt Zwickau
1 088	495	593	3	2	-455	-187	-268	Annaberg
1 885	814	1 071	4	2	-951	-316	-635	Chemnitzer Land
1 617	742	875	2	-	-518	-166	-352	Freiberg
2 715	1 212	1 503	5	4	-1 435	-553	-882	Vogtlandkreis
1 016	466	550	2	2	-390	-140	-250	Mittlerer Erzgebirgskreis
1 615	730	885	1	-	-726	-298	-428	Mittweida
1 082	517	565	1	-	-468	-193	-275	Stollberg
1 788	863	925	4	2	-857	-381	-476	Aue-Schwarzenberg
1 671	723	948	-	-	-769	-309	-460	Zwickauer Land
19 802	8 937	10 865	36	16	-8 930	-3 371	-5 559	Regierungsbezirk Chemnitz
4 930	2 084	2 846	13	9	-817	-28	-789	Kreisfreie Stadt Dresden
763	360	403	2	-	-339	-152	-187	Kreisfreie Stadt Görlitz
510	273	237	1	1	-233	-129	-104	Kreisfreie Stadt Hoyerswerda
1 685	785	900	4	2	-501	-178	-323	Bautzen
1 625	723	902	3	2	-541	-174	-367	Meißen
1 061	494	567	5	4	-409	-163	-246	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
1 291	617	674	2	1	-405	-162	-243	Riesa-Großenhain
1 830	854	976	4	1	-838	-352	-486	Löbau-Zittau
1 725	753	972	4	3	-721	-236	-485	Sächsische Schweiz
1 339	564	775	1	1	-352	-63	-289	Weißeritzkreis
1 597	745	852	5	3	-497	-183	-314	Kamenz
18 356	8 252	10 104	44	27	-5 653	-1 820	-3 833	Regierungsbezirk Dresden
5 428	2 352	3 076	10	5	-1 584	-423	-1 161	Leipzig, Stadt
1 345	630	715	4	2	-427	-114	-313	Delitzsch
852	363	489	-	-	-343	-117	-226	Döbeln
1 734	817	917	3	-	-719	-345	-374	Leipziger Land
1 460	686	774	4	1	-522	-214	-308	Muldentalkreis
1 119	559	560	1	1	-400	-189	-211	Torgau-Oschatz
11 938	5 407	6 531	22	9	-3 995	-1 402	-2 593	Regierungsbezirk Leipzig
50 096	22 596	27 500	102	52	-18 578	-6 593	-11 985	Sachsen

4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Lebendgeborene nicht miteinander verheirateter Eltern	Gestorbene	
						im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen
					je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebendgeborene des Berichtszeitraumes	
Kreisfreie Stadt Chemnitz	3,0	7,1	12,1	-4,9	550,9	5,0	1,1
Kreisfreie Stadt Plauen	3,8	7,1	13,9	-6,8	531,7	4,0	2,0
Kreisfreie Stadt Zwickau	3,6	6,4	12,6	-6,1	553,7	4,6	1,5
Annaberg	3,8	7,3	12,5	-5,2	436,0	4,7	3,2
Chemnitzer Land	3,3	6,7	13,6	-6,8	512,8	4,3	2,1
Freiberg	5,1	7,3	10,7	-3,4	515,9	1,8	-
Vogtlandkreis	3,4	6,4	13,6	-7,2	468,0	3,9	3,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	2,9	6,7	10,9	-4,2	450,5	3,2	3,2
Mittweida	2,5	6,5	11,9	-5,3	484,8	1,1	-
Stollberg	2,7	6,6	11,7	-5,1	490,2	1,6	-
Aue-Schwarzenberg	3,4	6,8	13,0	-6,2	484,4	4,3	2,1
Zwickauer Land	4,5	6,8	12,6	-5,8	464,5	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	3,5	6,8	12,4	-5,6	499,4	3,3	1,5
Kreisfreie Stadt Dresden	3,3	8,6	10,3	-1,7	538,3	3,2	2,2
Kreisfreie Stadt Görlitz	3,9	7,1	12,8	-5,7	561,3	4,7	-
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	3,4	5,9	10,8	-4,9	653,4	3,6	3,6
Bautzen	3,8	7,7	10,9	-3,2	507,6	3,4	1,7
Meißen	4,5	7,1	10,7	-3,6	556,3	2,8	1,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3,1	6,4	10,3	-4,0	533,7	7,7	6,1
Riesa-Großenhain	3,6	7,4	10,8	-3,4	575,6	2,3	1,1
Löbau-Zittau	3,0	6,6	12,1	-5,5	539,3	4,0	1,0
Sächsische Schweiz	4,8	6,9	11,9	-5,0	574,7	4,0	3,0
Weißeritzkreis	3,6	7,9	10,8	-2,8	539,0	1,0	1,0
Kamenz	2,9	7,1	10,3	-3,2	469,1	4,5	2,7
Regierungsbezirk Dresden	3,6	7,5	10,9	-3,3	539,6	3,5	2,1
Leipzig, Stadt	2,6	7,8	11,0	-3,2	591,6	2,6	1,3
Delitzsch	3,7	7,3	10,6	-3,4	554,5	4,4	2,2
Döbeln	2,8	6,7	11,2	-4,5	524,6	-	-
Leipziger Land	4,8	6,7	11,4	-4,7	538,9	3,0	-
Muldentalkreis	3,9	7,0	10,8	-3,9	518,1	4,3	1,1
Torgau-Oschatz	3,2	7,2	11,2	-4,0	573,0	1,4	1,4
Regierungsbezirk Leipzig	3,3	7,3	11,0	-3,7	565,9	2,8	1,1
Sachsen	3,5	7,2	11,5	-4,3	532,4	3,2	1,6

5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2001 und 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	2001	2002	Veränderung in %	2001	2002	Veränderung in %	2001	2002	Veränderung in %
Kreisfreie Stadt Chemnitz	870	754	-13,3	1 835	1 808	-1,5	3 012	3 065	1,8
Kreisfreie Stadt Plauen	276	271	-1,8	557	504	-9,5	967	988	2,2
Kreisfreie Stadt Zwickau	326	361	10,7	691	652	-5,6	1 308	1 272	-2,8
Annaberg	288	327	13,5	679	633	-6,8	1 132	1 088	-3,9
Chemnitzer Land	473	460	-2,7	946	934	-1,3	1 805	1 885	4,4
Freiberg	764	771	0,9	1 094	1 099	0,5	1 581	1 617	2,3
Vogtlandkreis	705	682	-3,3	1 261	1 280	1,5	2 630	2 715	3,2
Mittlerer Erzgebirgskreis	263	270	2,7	661	626	-5,3	1 004	1 016	1,2
Mittweida	378	337	-10,8	951	889	-6,5	1 602	1 615	0,8
Stollberg	253	254	0,4	641	614	-4,2	1 083	1 082	-0,1
Aue-Schwarzenberg	496	470	-5,2	952	931	-2,2	1 750	1 788	2,2
Zwickauer Land	509	604	18,7	950	902	-5,1	1 613	1 671	3,6
Regierungsbezirk Chemnitz	5 601	5 561	-0,7	11 218	10 872	-3,1	19 487	19 802	1,6
Kreisfreie Stadt Dresden	1 598	1 603	0,3	4 129	4 113	-0,4	4 665	4 930	5,7
Kreisfreie Stadt Görlitz	249	235	-5,6	400	424	6,0	782	763	-2,4
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	153	161	5,2	303	277	-8,6	525	510	-2,9
Bautzen	584	594	1,7	1 170	1 184	1,2	1 702	1 685	-1,0
Meißen	760	689	-9,3	1 100	1 084	-1,5	1 673	1 625	-2,9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	315	316	0,3	691	652	-5,6	1 015	1 061	4,5
Riesa-Großenhain	397	429	8,1	859	886	3,1	1 189	1 291	8,6
Löbau-Zittau	467	453	-3,0	1 069	992	-7,2	1 860	1 830	-1,6
Sächsische Schweiz	704	697	-1,0	1 007	1 004	-0,3	1 575	1 725	9,5
Weißeritzkreis	436	443	1,6	941	987	4,9	1 355	1 339	-1,2
Kamenz	471	449	-4,7	1 150	1 100	-4,3	1 590	1 597	0,4
Regierungsbezirk Dresden	6 134	6 069	-1,1	12 819	12 703	-0,9	17 931	18 356	2,4
Leipzig, Stadt	1 333	1 296	-2,8	3 773	3 844	1,9	5 382	5 428	0,9
Delitzsch	433	468	8,1	926	918	-0,9	1 309	1 345	2,8
Döbeln	227	213	-6,2	511	509	-0,4	841	852	1,3
Leipziger Land	756	735	-2,8	1 055	1 015	-3,8	1 882	1 734	-7,9
Muldentalkreis	564	527	-6,6	927	938	1,2	1 371	1 460	6,5
Torgau-Oschatz	373	319	-14,5	714	719	0,7	1 041	1 119	7,5
Regierungsbezirk Leipzig	3 686	3 558	-3,5	7 906	7 943	0,5	11 826	11 938	0,9
Sachsen	15 421	15 188	-1,5	31 943	31 518	-1,3	49 244	50 096	1,7

6. Gestorbene 2002 nach Kreisen und Altersgruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Kreisfreie Stadt Chemnitz	3 065	12	-	6	89	470	1 481	1 007
Kreisfreie Stadt Plauen	988	2	-	7	39	143	478	319
Kreisfreie Stadt Zwickau	1 272	4	-	3	46	186	672	361
Annaberg	1 088	3	-	5	32	162	595	291
Chemnitzer Land	1 885	4	-	1	56	243	954	627
Freiberg	1 617	4	-	9	49	232	853	470
Vogtlandkreis	2 715	6	-	12	79	392	1 374	852
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 016	3	1	3	25	128	544	312
Mittweida	1 615	2	-	9	57	196	859	492
Stollberg	1 082	1	-	1	26	137	570	347
Aue-Schwarzenberg	1 788	4	1	11	54	260	993	465
Zwickauer Land	1 671	-	-	4	39	238	882	508
Regierungsbezirk Chemnitz	19 802	45	2	71	591	2 787	10 255	6 051
Kreisfreie Stadt Dresden	4 930	17	2	9	159	705	2 231	1 807
Kreisfreie Stadt Görlitz	763	2	-	2	17	141	387	214
Kreisfreie Stadt Hoyerswerda	510	1	-	1	26	110	278	94
Bautzen	1 685	4	-	9	58	275	834	505
Meißen	1 625	5	-	4	49	239	784	544
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 061	5	-	5	46	179	524	302
Riesa-Großenhain	1 291	3	2	7	54	234	648	343
Löbau-Zittau	1 830	4	-	11	47	277	925	566
Sächsische Schweiz	1 725	4	-	9	41	225	883	563
Weißeritzkreis	1 339	2	1	6	41	180	636	473
Kamenz	1 597	8	-	8	52	257	815	457
Regierungsbezirk Dresden	18 356	55	5	71	590	2 822	8 945	5 868
Leipzig, Stadt	5 428	11	1	15	187	889	2 550	1 775
Delitzsch	1 345	5	-	2	57	239	682	360
Döbeln	852	2	-	6	26	86	438	294
Leipziger Land	1 734	3	-	5	61	294	911	460
Muldentalkreis	1 460	4	1	8	48	241	730	428
Torgau-Oschatz	1 119	1	-	8	45	181	604	280
Regierungsbezirk Leipzig	11 938	26	2	44	424	1 930	5 915	3 597
Sachsen	50 096	126	9	186	1 605	7 539	25 115	15 516

7. Gestorbene 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	227	111	116
A15 - A19	Tuberkulose	14	9	5
C00 - D48	Neubildungen	12 217	6 323	5 894
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	11 908	6 198	5 710
C15 - C26	der Verdauungsorgane	4 356	2 169	2 187
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	2 075	1 672	403
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	175	100	75
C50	der Brustdrüse	870	3	867
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	2 124	1 061	1 063
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	958	468	490
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	1 467	553	914
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 318	488	830
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	460	309	151
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	829	360	469
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	25 749	9 915	15 834
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 375	434	941
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	12 568	5 394	7 174
I21	Akuter Myokardinfarkt	4 378	2 345	2 033
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	488	310	178
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	2 849	1 064	1 785
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	6 835	2 259	4 576
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	2 410	770	1 640
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 356	1 335	1 021
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	1 014	457	557
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 735	1 537	1 198
K70 - K77	Krankheiten der Leber	1 386	997	389
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	478	211	267
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	51	31	20
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	1 509	781	728
V01 - V99	Transportmittelunfälle	447	329	118
W00 - W19	Stürze	738	262	476
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	24	18	6
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	745	522	223
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	32	18	14
A00 - T98	Insgesamt	50 096	22 596	27 500

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

8. Geborene 2002 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene			Totgeborene	
	insgesamt	darunter Eltern miteinander verheiratet	je 1 000 Frauen	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene
12	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-
14	9	-	0,3	-	-
15	40	-	1,4	-	-
16	91	-	3,3	-	-
17	244	1	8,7	1	4,1
18	404	11	14,4	2	5,0
19	634	45	22,8	1	1,6
20	814	95	29,1	2	2,5
21	1 076	153	39,6	1	0,9
22	1 226	251	44,5	8	6,5
23	1 438	367	55,3	6	4,2
24	1 690	524	65,4	4	2,4
25	1 925	755	77,6	5	2,6
26	1 971	853	89,7	3	1,5
27	2 107	995	102,6	4	1,9
28	2 026	1 015	101,0	7	3,5
29	2 090	1 139	102,5	5	2,4
30	2 148	1 180	95,8	9	4,2
31	2 325	1 389	87,6	6	2,6
32	1 936	1 154	71,6	3	1,5
33	1 680	1 066	61,0	4	2,4
34	1 374	915	48,8	10	7,3
35	1 173	795	39,9	4	3,4
36	841	563	26,6	4	4,8
37	698	454	21,3	1	1,4
38	537	363	15,5	1	1,9
39	382	248	11,0	3	7,9
40	247	149	7,2	-	-
41	182	113	5,2	2	11,0
42	91	67	2,7	1	11,0
43	52	29	1,6	1	19,2
44	45	34	1,5	-	-
45	13	10	0,4	-	-
46	5	3	0,2	-	-
47	-	-	-	-	-
48	3	2	0,1	-	-
49	1	-	0	-	-
Insgesamt	31 518	14 738	1 255,2¹⁾	98	3,1

1) Zusammengefasste Geburtenziffer

9. Eheschließende 2002 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländer	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländerinnen
		ledig	verwitwet	geschieden			ledig	verwitwet	geschieden	
16 - 18	-	-	-	-	-	7	7	-	-	-
18 - 20	67	67	-	-	21	320	320	-	-	30
20 - 25	1 395	1 391	-	4	162	3 025	2 982	1	42	191
25 - 30	3 687	3 620	2	65	245	4 463	4 213	6	244	203
30 - 35	4 248	3 844	3	401	174	3 145	2 433	12	700	131
35 - 40	2 368	1 543	7	818	90	1 615	700	24	891	64
40 - 45	1 226	391	16	819	49	1 021	221	34	766	44
45 - 50	816	156	27	633	21	678	80	37	561	26
50 - 55	512	64	20	428	12	421	36	27	358	8
55 - 60	332	30	26	276	6	213	12	11	190	2
60 - 65	284	23	46	215	3	174	26	6	142	-
65 und mehr	253	17	105	131	-	106	17	13	76	-
Insgesamt	15 188	11 146	252	3 790	783	15 188	11 047	171	3 970	699

1) Alter zum Zeitpunkt der Eheschließung

10. Durchschnittliches Heiratsalter 2000 bis 2002 nach bisherigem Familienstand

Eheschließungs-jahr	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländer	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländerinnen
		ledig	verwitwet	geschieden			ledig	verwitwet	geschieden	
2002	35,1	31,0	61,3	45,2	30,6	32,1	28,3	47,1	42,0	29,6
2001	36,7	31,1	65,0	47,1	30,6	33,6	28,4	51,3	44,1	30,1
2000	34,9	30,4	62,7	45,4	30,1	32,0	27,8	49,6	42,5	29,2

11. Eheschließungen 2000 bis 2002 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Ins-gesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2002	15 188	13 776	90,7	1 412	9,3	70	5,0	713	50,5	629	44,5
2001	15 421	14 003	90,8	1 418	9,2	48	3,4	703	49,6	667	47,0
2000	16 482	15 104	91,6	1 378	8,4	54	3,9	764	55,4	560	40,6

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen

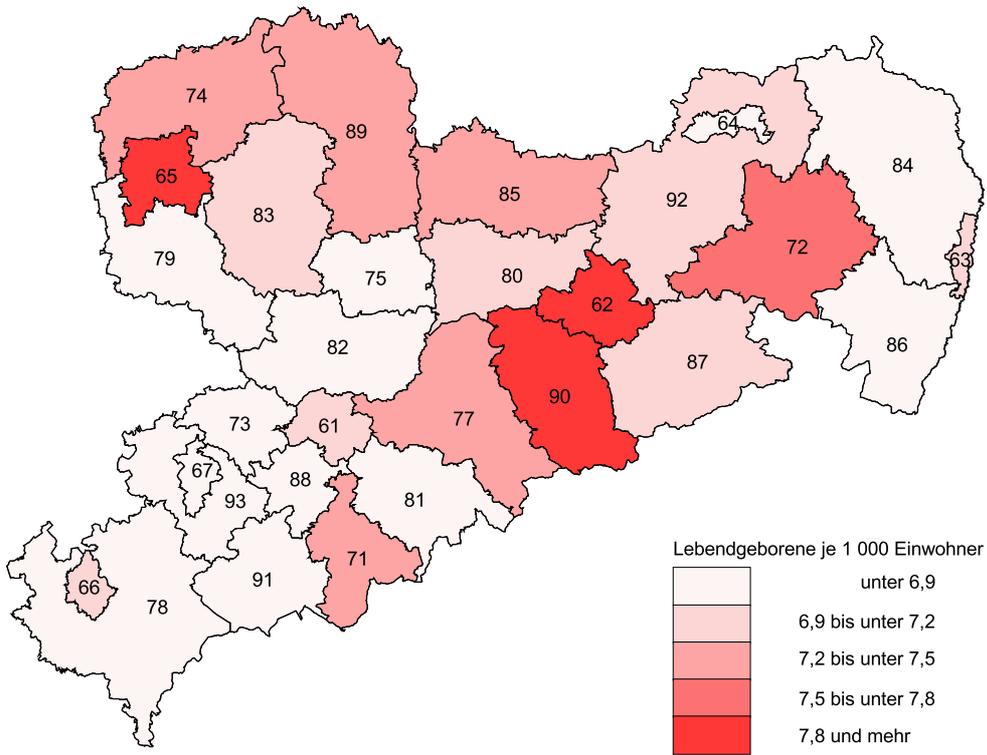


Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen

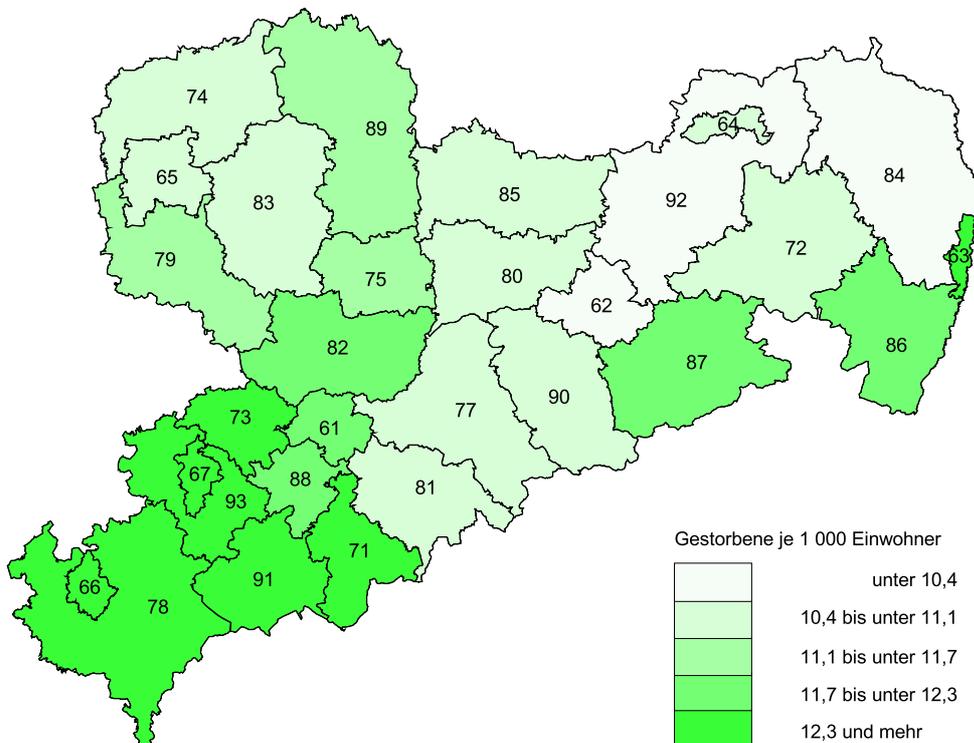
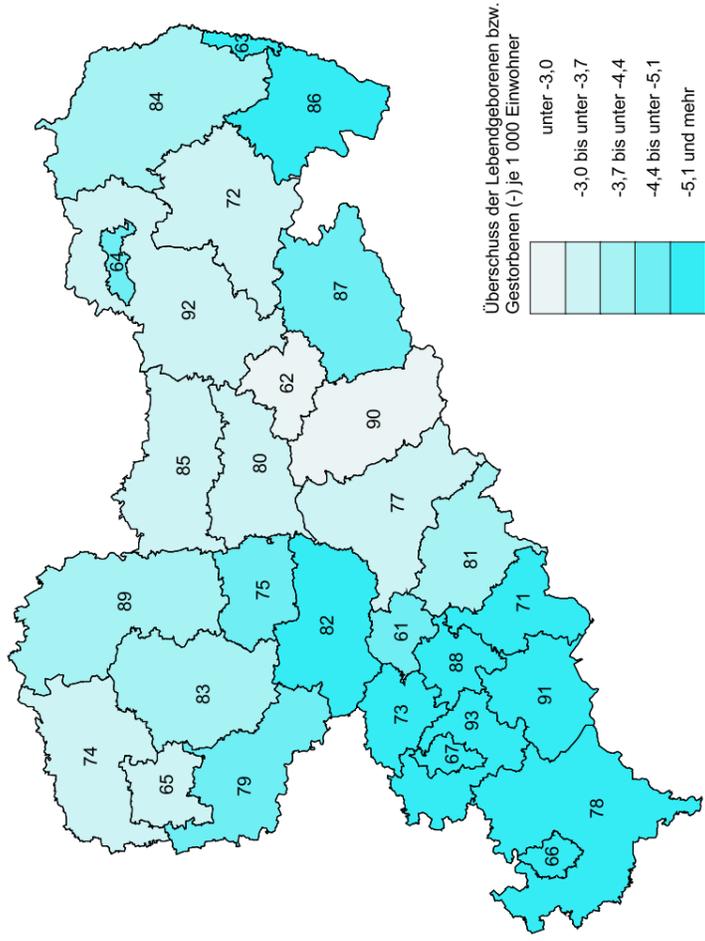


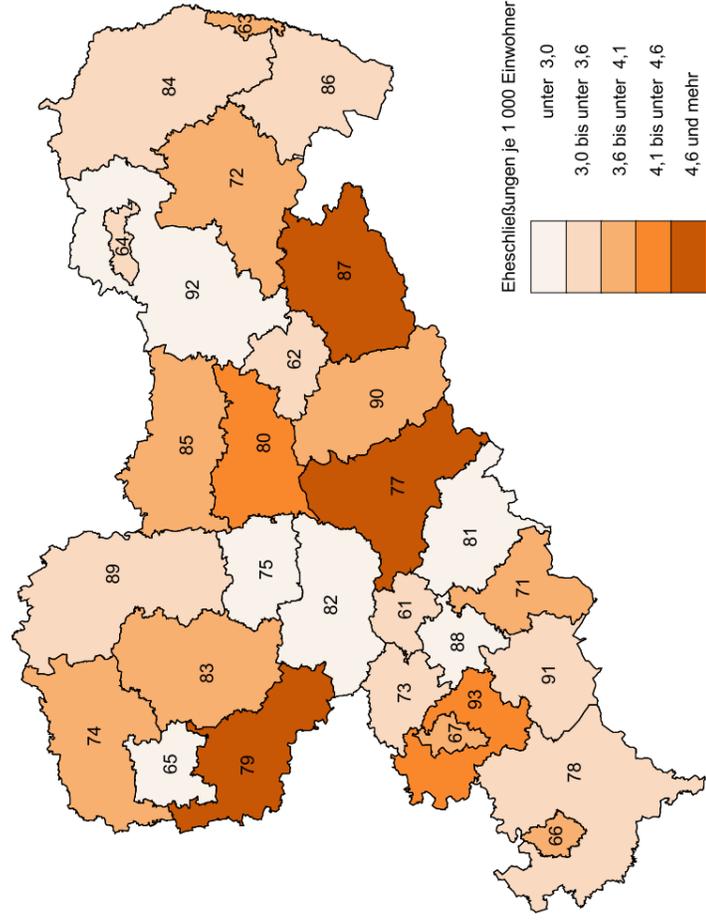
Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen



Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

61	Chemnitz, Stadt
62	Dresden, Stadt
63	Görlitz, Stadt
64	Hoyerswerda, Stadt
65	Leipzig, Stadt
66	Plauen, Stadt
67	Zwickau, Stadt
71	Annaberg
72	Bautzen
73	Chemnitzer Land
74	Delitzsch
75	Döbeln
77	Freiberg
78	Vogtlandkreis
79	Leipziger Land
80	Meißen
81	Mittlerer Erzgebirgskreis
82	Mittweida
83	Muldentalkreis
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
85	Riesa-Großenhain
86	Löbau-Zittau
87	Sächsische Schweiz
88	Stollberg
89	Torgau-Oschatz
90	Weißeritzkreis
91	Aue-Schwarzenberg
92	Kamenz
93	Zwickauer Land

Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2002 nach Kreisen



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2003
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1:200 000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen;
 Genehmigungsnummer DN V 94 / 99. Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber. Jede weitere Vervielfältigung bedarf der
 Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A V 5	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Freistaat Sachsen Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche	2002 - j	9,10
A VII 11	Familien im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus April 2002	2002 - j	7,00
B I 2	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen Gesamtbericht nach Regionalschulämtern	2002 - j	11,00
B III 1	Studierende an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2002/03	2002 - j	9,00
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	10,50
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,00
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2002 - j	7,50
F II 2	Bautätigkeit im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,50
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
P I 2	Arbeitnehmerentgelt im Freistaat Sachsen 1995 bis 2002	2002 - j	5,50
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen	2001 - 3j	10,50
Q II 9	Behandlung und Beseitigung von Abfällen in betriebseigenen Anlagen im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	06/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	05/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	05/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	04/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	07/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	03/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	1/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1,2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise